

leitung durchzuführen; andere werteten die Bezirksveranstaltung mit ökonomischen und technischen Direktoren der größten Betriebe des Kreises, mit Mitarbeitern der Kreisplan-Kommission, mit Lehrern und Zirkelleitern aus?

Ebenso erfolgt die Auswertung der Großveranstaltungen der Kreisleitung. Zum Beispiel haben 35 leitende Genossen das Thema „Probleme der erweiterten sozialistischen Reproduktion und der bewußten Ausnutzung der Ware-Wert-Preis-Beziehungen beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR“ dann in Parteileitungen, Werkleitungen, in Meisterschulungen, in Mitgliederversammlungen und anderen Zusammenkünften behandelt. Die Mitglieder der Propagandistenaktivs sorgen dafür, daß die Probleme über die Anleitung der Zirkelleiter in das Parteilehrjahr einfließen. Dadurch werden schnell und sachkundig die Grundprobleme unserer Politik bis in die Grundorganisationen, Meisterbereiche und Brigaden getragen.

Es geht also dabei nicht um zusätzliche Veranstaltungen, sondern darum, die Probleme der Großveranstaltungen in die bestehenden und bewährten Formen der politisch-ideologischen Arbeit einzubeziehen. Natürlich kann die Kreisleitung nicht allen Teilnehmern Aufträge erteilen. Deshalb ist es notwendig, daß die Leitungen der Grundorganisationen sichern, daß die auf den Großveranstaltungen behandelten Probleme über die Lektorate, über die Meister u. a. Kader des Betriebes an die Werk-tätigen herangetragen werden und ihr Denken und Handeln beeinflussen. Entsprechend ihren Möglichkeiten gilt dies natürlich auch für die Grundorganisationen der landwirtschaftlichen Betriebe usw.

Die Erfahrungen der Kreisleitung Hainichen bestätigen, daß dieser Weg richtig ist, weil jetzt die Grundprobleme dort diskutiert und beraten werden, wo sie unmittelbar in das Leben umgesetzt werden müssen.

So erklärte Genosse Metzner, Lektor der Kreisleitung und Technischer Direktor des VEB Baumwollspinnerei Mittweida: „Als ich auf einer propagandistischen Großveranstaltung den internationalen Vergleichsmaßstab des Verhältnisses zwischen extensiver und intensiver Reproduktion erfahren hatte, überprüfte ich sofort unsere Konzeption der komplexen sozialistischen Rationalisierung und merkte, daß sie diesem kaum entsprach. In Auswertung der Großveranstaltung legte ich der Parteileitung und dem Kollektiv der technischen Kader meine Gedanken dar. Die Parteileitung griff diese auf, und unter ihrer Führung begann in allen Meisterbereichen eine Diskussion über Möglichkeiten, auch bei uns den Reproduktionsprozeß intensiver zu gestalten. Mit Hilfe von 26 Arbeitsgruppen entstand eine neue Konzeption, mit der wir 1,5 Millionen MDN geplante Investitionsmittel einsparen können.“

## **Vielfältige ökonomische Propaganda**

Die propagandistische Großveranstaltung stellt eine Form im System der politisch-ideologischen Arbeit dar. Ausgehend von ihr oder in engem Zusammenhang mit ihr kann sich eine vielseitige marxistisch-leninistische Bildungsarbeit entwickeln. Einige Beispiele hierzu: Die Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt hat in fast allen Kreisen und in einer Reihe Groß-

## **Zirkel im Wettbewerb**

In unserer Grundorganisation im VEB Eisenwerk Arnstadt haben wir für das Parteilehrjahr drei Zirkel Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und ein Seminar zur Aneignung aktueller Probleme gebildet. Bis auf die Kandidaten und Teilnehmer der Betriebsschule des Marxismus-Leninismus sind alle Genossinnen

und Genossen hier eingestuft worden. Auch 19 parteilose Kollegen nehmen teil. Weiterhin legten wir einen Wettbewerb von Zirkel zu Zirkel fest. Folgende Aufgaben werden dabei gewertet: Vorbereitung und Durchführung des Zirkels; Teilnahme am Zirkel; Vorbereitung des Zirkelleiters; Mitarbeit der Genossen im Zirkel; Teilnahme des Zirkelleiters an der Anleitung der Kreisleitung und pünktliche Abgabe des Berichtes. Die Auswer-

tung erfolgt monatlich durch die Parteileitung (an ihr nehmen die Zirkelleiter teil) und in der Mitgliederversammlung. Der beste Zirkel wird nach Abschluß des Parteilehrjahres mit einem Omnibus eine historische Stätte besuchen.

Wir können sagen, daß sich seit dem Wettbewerb die Teilnahme der Genossen und der Inhalt der Zirkelarbeit wesentlich verbessert haben. Während wir in den vergangenen Jahren nur eine Teil-